



## Ardbeg An Oa

### Ardbeg An Oa – benannt nach der ungezähmten Halbinsel Islays

Neu aus dem eigens gebauten „Ardbeg Gathering Room“:

Fans rauchiger Single Malt Whiskys finden sich zusammen: Aus dem Herz der Ardbeg Destillerie, dem neu geschaffenen „Gathering Room“ nimmt ein rauchig-süßer Single Malt Gestalt an: Ardbeg An Oa (ausgesprochen [an:oh]) ist inspiriert von der wilden und einsamsten Ecke der Insel Islay. In Deutschland wird Ardbeg An Oa ab Oktober 2017 erhältlich sein und ergänzt dauerhaft das, seit einer Dekade unverändert bestehende Ardbeg Kernsortiment.

Der „Mull of Oa“, der südwestliche Ausläufer der schottischen Hebrideninsel Islay ist, genau wie der neue komplexe Ardbeg, deutlich gerundet: Hohe Felsklippen trotzten wütenden Atlantikstürmen und bieten Islays Südküste und der seit über 200 Jahren angesiedelten Ardbeg Destillerie sicheren Schutz. Ardbeg An Oa ist Hommage an seine ungezähmte Herkunft, mit Kontrasten von mächtiger Intensität und süßer Seidigkeit. Es lässt den Ort aufleben, wo Sturm auf Ruhe stößt.

Von dort, nur wenige Kilometer der Küste entlang, werden diese Kontraste im extra geschaffenen „Gathering Room“ der Ardbeg Destillerie versammelt. In einem großen stehenden Fass aus französischer Eiche wird der Ardbeg An Oa zum Leben erweckt. Partien wertvoller Pedro Ximénez Fässer vermischen sich mit der Würze aus neuen Eichenfässern sowie der typischen Ardbeg-Intensität ehemaliger Bourbonfässer. Ein Single Malt der weitaus komplexer ist, als die Summe seiner Einzelteile.

Ardbegs Director of Distilling, Whisky Creation & Whisky Stocks, Dr. Bill Lumsden sagt: „Es ist eine wunderbare Magie im Ardbeg Gathering Room zu spüren, wenn die Partien für diesen Whisky aufeinandertreffen und über die Zeit höhere Komplexitäten erreichen. Ardbeg An Oas runde und subtil-rauchige Aromen spiegeln all die Kontraste der Halbinsel An Oa wider mit Noten von cremigen Toffee, Anis, Datteln und etwas Pfirsich und Bananen. Die sanfte, cremige Textur des Whiskys führt am Gaumen zu einer großen Sirupsüße, mit Aromen von Milkschokolade, Melassetoffee, Orangen und Lapsang Souchong Rauchtees, süße Gewürze wie Muskat und Zimt, etwas Zigarrenrauch und sehr außergewöhnliche Aromen gegrillter Artischocken. Danach ein dezenter, dennoch intensiver Nachhall. Jahre sind vergangen, seitdem die rauchigste und torfigste Islay Single Malt

Destillerie letztmals eine neue Abfüllung für ihr Kernsortiment vorstellte. Wir hoffen, Ardbeg An Oa wird auf viel Zustimmung treffen.“

Verkostung:

**Aroma:** Rund, mit subtilem Rauch von Apfelholz, weichem Toffee, Anis, Melasse und Datteln. Noten von saftigen Früchten wie Pfirsich, dazu Banane. Mit einigen Tropfen Wasser die klassischen Ardbeg-Noten mit Limone, Pinienharz, Fenchel, Leder mit Seife und Teer. Ein leichter Wachsgeruch, wie von flüssigem Kerzenwachs, mit einem Hauch geräucherter Kräuter, insbesondere Oregano und Basilikum.

**Geschmack:** Sanfte, cremige Textur, die zu einer großen Sirupsüße führt, mit Noten von Milkschokolade, Melassetoffee, Anis, Orange und Lapsang Souchong Rauchtees. Sanfte, süße Gewürze wie Muskat und Zimt, etwas Zigarrenrauch und sehr außergewöhnliche Aromen gegrillter Artischocken. Langanhaltend und süß, mit floralen Untertönen, Minztoffee und den leicht malzigen Noten eines Keks.

**Nachklang:** Anhaltend verführerisch, dezent dennoch intensiv, mit Aromen von Anis, Hickory-Rauch und dem Geruch eines Holzfeuers in der Ferne

### Ardbeg

Ardbeg An Oa (46,6 Volumenprozent Alkohol) ist ab dem 1. Oktober 2017 im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

Nicht ohne einen gewissen Stolz nennt sich Ardbeg der ultimative Islay Single Malt Scotch Whisky. Ardbeg wurde vor über 200 Jahren, 1815 offiziell gegründet und ist von Kennern in aller Welt als komplexester, rauchigster und am meisten getorfter Islay Single Malt Whisky geschätzt. Gleichzeitig wartet er mit einer unerwarteten Süße auf – ein Phänomen, das auch „das torfige Paradox“ genannt wird. In den 1980- und 1990er Jahren blickte Ardbeg in eine ungewisse Zukunft bis zum Jahr 1997, als die Glenmorangie Company die Brennerei kaufte und vor dem endgültigen Auslösch bewahrte. Seitdem ist die Destillerie wie ein Phönix aus der Asche auferstanden und heute eine kleine Kultmarke mit einer



sehr leidenschaftlichen Anhängerschaft.

### Der Ardbeg Gathering Room

In einem ehemaligen Getreidespeicher der Ardbeg Destillerie eingerichtet, verfügt der neu erbaute Gathering Room über ein großes stehendes Holzfass aus feinsten französischer Eiche. Mit der Magie der Zeit werden die Whiskys dort für den Ardbeg An Oa aus drei verschiedenen Fasstypen miteinander vermählt und erreichen so neue Höhen der Komplexität. Der Ursprung dieser Technik rührt aus früheren Jahrhunderten, als Brennmeister verschiedene Fässer in einem Großfass mit faszinierenden Ergebnissen kombinierten.

### The Mull of Oa

Das Kap der Halbinsel Oa ist die südlichste Spitze der Hebrideninsel Islay. 202 Meter hoch, trotz der „Mull of Oa“ vielen Stürmen des Atlantiks und schützt dabei zuverlässig die Südküste Islays bis hin zur Ardbeg Cove. Die Bucht, in der die Ardbeg Destillerie seit über 200 Jahre angesiedelt ist. Dieser Kontrast – und die runde Form der Klippe spiegelt die Kraft und sanfte Süße von Ardbeg An Oa perfekt wieder.

Auszug Pressemitteilung Moët Hennessy

## Vermischtes

### Gebietsschutz

Im Juli 2017 hat die **New Zealand Intellectual Property Office** den Betrieb aufgenommen. Ihre Aufgabe ist der Rechtsschutz für in- und ausländische Weine und Spirituosen sowie der Schutz der Verbraucher vor Fälschungen. Als einer der Ersten hat die Scotch Whisky Association den Schutz der geografischen Angabe Scotch Whisky beantragt. Momentan kann in Neuseeland das Vermarkten von gefälschtem Scotch nur als Verstoß gegen den **Fair Trading Act** geahndet werden. Ein Verfahren, das für den Kläger mit Unsicherheiten und Risiken behaftet ist. Eine Anerkennung des Schutzes der geografischen Angabe Scotch Whisky würde hier mehr Rechtssicherheit bringen – für die schottische Whiskyindustrie und die neuseeländischen Konsumenten. *just-drinks; 29.08.2017*

*Interessant ist auch der folgende Hinweis in dem Bericht:*

Die SWA betont auch, dass sie ein schnelles britisch-neuseeländisches Freihandelsabkommen nach dem Brexit begrüßen würde.

### Produktionserweiterung

Die Bardstown Bourbon Company baute 2014 im Nelson County Business Park für 25 Mill. US\$ eine neue Brennerei, die damit

die fünfte in Bardstown wurde. Die Jahreskapazität war auf 7 Mill. Liter ausgelegt. Durch das sogenannte *Collaborative Distilling Programm* produziert das Unternehmen Kentucky Whiskey, Bourbon und Rye für kleine Brennereien (craft distillers) und Markeninhaber ohne eigene Produktion. Die Nachfrage dieser Abnehmer scheint beachtlich zu sein, denn bereits Anfang 2017 erfolgte eine Verdoppelung der Kapazität auf 14 Mill. Liter. Doch schon wird die nächste Verdoppelung auf dann 28 Mill. Liter angekündigt, ebenso wie der Bau eines dritten Lagerhauses. Bis Ende 2017 ist zudem die Markteinführung eigener Marken in den Kategorien Bourbon, Rye und Kentucky Whiskey geplant.

*just-drinks; 07.09.2017*

### Rückkehr der Altersangabe?

Wegen unzureichender Vorräte bei steigender Nachfrage nach Single Malt Scotch Whisky ersetzen vorwiegend die Konzerne ihre Marken mit Altersangabe durch Abfüllungen ohne Altersangabe, aber mit einem wohlklingenden Namen und einer interessanten Geschichte. Der Inhalt der Flaschen ist eine Mischung aus jungem und älterem Whisky. Doch der über Jahrzehnte auf eine Altersangabe als Zeichen für eine gute Qualität erzogene Konsument nahm diese Änderung nur zögerlich an. Vermutlich zu zögerlich, denn bei den ersten großen Marken taucht nach der Phase der Abstinenz wieder eine Altersangabe auf.

So testete die *Edrington Group* die Akzeptanz des neuen *The Macallan 12 Year Old Double Wood* zuerst auf dem sensiblen Markt in Taiwan und führte ihn nach entsprechendem Erfolg auch auf dem US-amerikanischen Markt ein. Inzwischen ist die Abfüllung auch in Europa erhältlich.

Pernod Ricard kämpft mit *The Glenlivet* gegen Wm Grant & Sons mit dem *Glenfiddich Single Malt* um die weltweite Marktführung im Sektor Single Malt Scotch Whisky. Im Jahr 2016 verkaufte sich der *Glenfiddich* weltweit besser als der *Glenlivet*. Hier könnte eine Ursache sein, dass Pernod Ricard 2015 in vielen Märkten den *The Glenlivet 12 Years Old* durch den *The Glenlivet Founder's Reserve* ohne Altersangabe ersetzt hat, während Wm Grant & Sons bei dem Zuggpferd des Unternehmens weiter auf die Altersangabe setzt. Zwar deklariert Pernod Ricard den *Founder's Reserve* als Erfolgsgeschichte, kündigt aber gleichzeitig die Wiedereinführung des 12jährigen *Glenlivet* in gut drei Jahren an. Dann entscheidet der Konsument die Entwicklung beim Verkauf des *Glenlivet* mit und ohne Altersangabe. Hier wird natürlich auch die Preisgestaltung für beide Abfüllungen mitentscheidend sein.

Interessant ist die hierzu parallel von Pernod Ricard erhobene Marktführung im Sektor Single Malt Whisky für den *The Glenlivet*, die aber nicht den von der Fachpresse veröffentlichten Daten entspricht (z. B.

*Drinks International, Ausgabe Juni 2017*, Verkaufsmengen für das Jahr 2016: *Glenfiddich* 10,8 Mill. Liter, *The Glenlivet* 9,0 Mill. Liter).

Zumindest baut Pernod Ricard momentan die Kapazität der *Glenlivet* Brennerei von heute 10,5 Mill. Liter auf 21 Mill. Liter in 2018 aus. Durch den Ausbau steht bekanntlich nicht sofort gereifter Whisky zur Verfügung. Der Wettstreit mit Wm Grant & Sons um die Marktführung wird also noch einige Zeit anhalten. Fraglich bleibt zusätzlich, ob Wm Grant & Sons nicht durch eine entsprechende Investition für eine Erweiterung der Produktionskapazität für den *Glenfiddich* nachzieht.

*Dr. Setter*

### Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Für den Monat September 2017 gibt es Folgendes zu berichten

# Der *Moray Council* hat dem Projekt der *Cabrach* Brennerei die Baugenehmigung erteilt. Der künftige Eigentümer *The Cabrach Trust* will 5,3 Mill.£ investieren und plant bereits eine Kapitalerhöhung für den Mai 2018. Der Baubeginn ist für 2018 vorgesehen mit einer Produktionsaufnahme in 2019. Die Kapazität soll auf 100.000 Liter jährlich ausgelegt werden. Die Abfüllung des ersten Single Malts ist allerdings erst in 2024 geplant.

# Die irische Familie Scully plant den Bau der *Clonakilty* Brennerei im gleichnamigen Ort nahe ihrer Farm südlich der Stadt Cork. Der Produktionsbeginn soll bereits im nächsten Jahr stattfinden. Nähere Einzelheiten zum Projekt fehlen noch.

# Auch in den USA ist ein Neubau geplant. Die *Conecuh Ridge* Distillery hat den Bau einer Brennerei für ihre seit 2004 vertriebene Marke *Clyde May's American Whiskey* angekündigt. Es ist eine Investition von 13,5 bis zu 20 Mill. US\$ geplant. Der Neubau erhält auch Lagerhäuser, eine Abfüllstation und das übliche Restaurant. Der Baubeginn soll in ca. 6 Monaten sein.

*Clyde May* war ein Farmer im US-Bundesstaat Alabama, der bis in die späten 1940er illegal gebrannt hat. 2001 hat sein Sohn dann die Rezeptur wiederbelebt und die Marke mit dem Namen seines Vaters geschaffen.

# Ein Neubau in Newry, Nordirland, wird wohl den Anspruch auf die älteste Brennerei Irlands erheben. Vor der Gründung des Ortes Newry im Jahre 1575 befand sich dort ein Zisterzienserkloster, in dem bereits die Tradition des Brennens gepflegt wurde. In Newry selbst waren vor 1800 die Brennereien Chapman, D'arcy, Caulfield und Thompson aktiv. Das Gebäude der alten *D'arcy*-Brennerei in der Monaghan Street existiert noch heute und wurde im Februar 2017 von Michael McKeown erworben. Das

alte Gebäude soll nun restauriert und um einen neuen Trakt für die künftige Brennerei mit einer Kapazität von 9.000 Kartons *Old Newry Single Malt Whiskey* ergänzt werden. Je nach Interpretation der Flaschenzahl je Karton (6 oder 12) ergibt das eine geplante Jahresmenge von 37.800 oder 75.600 Liter Whiskey. Geplant sind zusätzlich ein Besucherzentrum, ein Restaurant und ein Pub im viktorianischen Stil(!) sowie eine Reifung des Whiskey über zehn Jahre vor der ersten Abfüllung – eine für eine Neugründung unübliche Zeitspanne! Die Genehmigung für die Brennerei seitens des Newry, Mourne & Down District Council wird für Januar 2018 erwartet.

# Die *Raasay* Brennerei auf der gleichnamigen Nachbarinsel zur Isle of Skye mit der bekannten Talisker Destillerie hat die Produktion ausgenommen. Am 14. September 2017 konnten die ersten Fässer mit new make gefüllt werden. Es wird vorwiegend Malz aus der Mälzerei Baird's in Inverness verarbeitet, aber es soll auch ein kleinerer Anteil an Gerste aus lokalem Anbau eingesetzt werden.

### Vorankündigung

Im September 2017 verkündet die US-amerikanische TTB Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen neuen Abfüllungen:

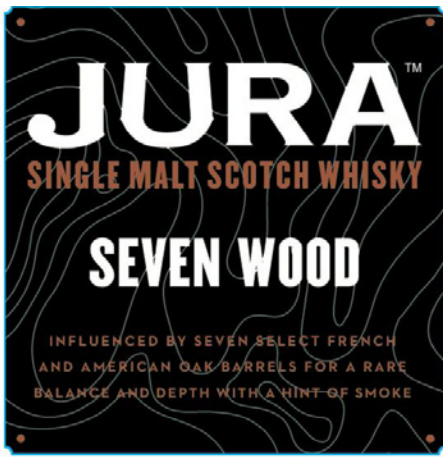


eingereicht am 24.08.2017  
veröffentlicht am 27.08.2017:

### Jura 18 y.o.

Reicher und voller Körper mit der Finesse eines Premier Grand Cru Weins und raffinierten, rauchigen Noten. Dieser elegante Malzwhisky hat eine palisander-goldene Farbe mit warmen Aromen von Toffee, tropischen Früchten und Zimt, gefolgt von reichen schwarzen Waldfrüchten, bitterer Schokolade und espressokaffee im Nachklang.





NOTES  
MATURED IN AMERICAN WHITE OAK EX-BOURBON, LIMOUSIN, TRONCAIS, ALLIER, VOSGES, JUPILLES AND LES BERTRANGES BARRELS.

750ml  
42% alc./vol.

4157171

DISTILLERY MANAGER *Johnnie* | ESTD 1810

eingereicht am 14.08.2017  
veröffentlicht am 20.08.2017:

### Jura Seven Wood

Die Reifung in sieben ausgewählten Fasssorten aus französischer und amerikanischer Eiche führt zu einer seltenen Balance und Tiefe mit einem Hauch von Rauch. Mahagoni-Gold in der Farbe mit einer aromatischen Verschmelzung von Kaffee, Ingwergewürz und einem Hauch von Schokolade, gefolgt von karamellisiertem Pfirsich, zähem Lack und kandierten Orangen mit einem Hauch von Seegischt und Rauch im Nachklang.

eingereicht am 05.09.2017  
veröffentlicht am 11.09.2017:



### Ledaig 13 year old Amontillado Cask Finish

Das Etikett enthält die Alkoholangabe von 59,2 %Vol. und eine Verkostung des Inhaltes:

**Aroma:** Kräftige Weinnoten mit einem Anflug von Früchten und Weichkaramell, wohl austariert mit schwarzem Pfeffer und Rauch.

**Geschmack:** Süße Eiche und Trauben, Früchte mit Noten von Zitrone. Es entwickelt sich eine kräftige, würzige Rauchnote.

**Nachklang:** Lang anhaltend mit einer süßen Rauchnote.

eingereicht am 28.08.2017  
veröffentlicht am 28.08.2017:

### BenRiach 21 y.o.

Wurde in einer Kombination von vier Arten von Fässern gereift: Bourbon-, Eichen-, Pedro Ximenez Sherry- und Rotweinfässer. Ein hervorragend ausgewogenes Malzwhisky mit Vanille, Schokolade und roten Früchten, die sich aus Benriachs süßer Gerste und fruchtähnlichem Stil entwickelt haben.

FOUR-CASK MATURATION | AGED 21 YEARS | NON CHILL FILTERED



Vermutlich nur für den US-amerikanischen Markt vorgesehen sind zwei Einzelfassabfüllungen mit Alters- und Jahrgangsangabe:

eingereicht am 13.09.2017  
veröffentlicht am 14.09.2017:

### BenRiach 10 y.o. Vintage 2006 - Virgin Oak Cask

ESTABLISHED 1898  
**THE BenRiach**  
FROM THE HEART OF SPEYSIDE  
SINGLE MALT SCOTCH WHISKY  
LIMITED 2006 RELEASE  
VIRGIN OAK CASK

CASK NO 7367	Date of Distillation: 25/10/2006
AGED 10YRS	Date of Bottling: OCT/2017
BOTTLE NO ..... of .....	CASK TYPE FIRST FILL VIRGIN OAK CASK

750 mL | DISTILLED & BOTTLED IN SCOTLAND | 59.4% ALC/VOL

### BenRiach 12 y.o.

#### Vintage 2005 - Peated / Port Wood

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht das nachfolgende Erscheinen einer Abfüllung, in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllungshäufig auch auf dem europäischen Markt.

ESTABLISHED 1898  
**THE BenRiach**  
FROM THE HEART OF SPEYSIDE  
SINGLE MALT SCOTCH WHISKY  
LIMITED 2005 RELEASE  
PEATED / PORT WOOD

CASK NO 2683	Date of Distillation: 16/02/2005
AGED 12YRS	Date of Bottling: OCT/2017
BOTTLE NO ..... of .....	CASK TYPE PORT PIPE

750 mL | DISTILLED & BOTTLED IN SCOTLAND | 59.4% ALC/VOL

## Neue Abfüllungen

### Schottland

Anlässlich seiner zehnjährigen Tätigkeit bei Arran und seiner 40 Jahre in der Whiskyindustrie wählte James MacTaggart persönlich first Fill Bourbonfässer aus, die er 2007 in den ersten Monaten seiner Tätigkeit als Master Distiller bei Arran befüllte.

### The Arran James MacTaggart Anniversary Single Malt

Abgefüllt wurden weltweit 12.000 Flaschen mit 54,2%.

**Aroma:** Frisch gekelterter Apfelwein, Kokoswasser, Zitronenöl, frische Späne und ein Hauch von Salzsole.

**Geschmack:** Die Wärme des weißen Pfeffers ist sofort präsent, langsam gefolgt von Süßigkeiten: Apfelgebäck, Gerstenzucker und Zuckerwatte mit einer komplexen Wein-Note.

**Nachklang:** Lang mit der ganzen Frische eines gut gemixten Whisky Sour-Cocktails, die langsam abklingt.



**Beam Suntory** hat die Markteinführung der Bowmore Vintner's Trilogy angekündigt. Die Trilogy besteht aus:

### Bowmore 18 Year Old

#### Double-matured Manzanilla, 52,5 %Vol.

Die erste Abfüllung der Vintners Trilogy reifte für die ersten 13 Jahre in Ex-Bourbon-Fässern und lagerte danach für weitere 5 Jahre in ex-Manzanilla-Sherry-Fässer, die dem Whisky einen kräftigen goldenen Farbton verleihen.

**Aroma:** Noten von Melasse, gesalzene Karamell, reife schwarze Johannisbeeren, weiches Steinobst, Vanille-Fudge und gewürzte Sevilla Orangen.

**Geschmack:** Subtile Anklänge von Menthol und Kamille. Bittere Orangen mit einem ausgeprägten Torfrauch.

Markteinführung im September 2017.

### Bowmore 26 Year Old

#### Wine-matured, 48,7 %Vol.

Die zweite Abfüllung der Vintners Trilogy reifte ebenfalls für die ersten 13 Jahre in Ex-Bourbon-Fässern und erhielt dann eine Nachreifung für weitere 13 Jahre in Wein-Barriques.

**Aroma:** Johannisbeermarmelade, Kampferöl und Kirschtorte vermischen sich mit erdigem Rauch, gefolgt von würziger Eiche und tropischen Früchten wie Papaya und Mango und einer Honig-Süße mit dem Zusatz von Wasser.

**Geschmack:** Vollmundig, mit Eiche gewürzter Rauch und reichlich dunkle Schokolade.

## Neue Abfüllungen



**Nachklang:** Lang mit dem für einen Bowmore typischen Hauch von Salz.  
Die Markteinführung erfolgt ebenfalls im September 2017.

### **Bowmore 27 Year Old** **Port cask-matured, 48,7 %Vol.**

Es liegen zur Zeit keine näheren Informationen zu der Abfüllung vor, da die Markteinführung erst für Anfang 2018 vorgesehen ist.

Von der Isle of Islay kommt:

### **Kilchoman 2009** **8 Year old, Limited Edition**

Auch wenn die Abfüllung als Jahrgang 2009 deklariert ist, enthält sie eini-ge Fässer aus dem Jahr 2008.



Die von Anthony Wills ausgesuchten Fässer sind sowohl frische wie auch refill-Bourbonfässer. Die aus dem Jahr 2008 stammenden Sherry Butts ergeben eine gute Mischung von Noten gekochter Früchte mit den Zitrusnoten und der Vanille der Bourbonfässer.

**Aroma:** Zitrone, Zitrus- und Butterscotch-Noten mit weichen, torfigen Aromen im Hintergrund.

**Geschmack:** Weiche Süße, gefolgt von Torfrauch und Noten reifer Früchte.

**Nachklang:** Lang, sauber und süß mit Torfrauch und weichen Früchten.

**The Edrington Group** gibt die Markteinführung einer weiteren Abfüllung in der 2016 gestarteten Reihe The Macallan Edition bekannt:

### **The Macallan Edition** **No.3**

Abgefüllt wurden 250.00 Flaschen mit 48,3 %Vol. Also keine sonderlich limitierte Auflage!

Der NAS-Whisky ist eine Kombination von Reifungen in Fässern aus europäischer und amerikanischer Eiche.

**Aroma:** Vanilleeis, frisch gefällte Eiche mit Noten zarter Blumen.



Orangenöl, Ingwer, Zimt, Muskatnuss und Schokolade.

**Geschmack:** Süße Früchte, Vanille, reichhaltiger Obstkuchen mit Noten von Aprikose, Birne und knackigem grünen Apfel, Ingwer und Zimt.

**Nachklang:** Lang, süß und fruchtig.

Vorerst nur für die USA füllt die *International Beverage Holdings* den

### **Speyburn 15** **year old**

ab. Die Alkoholstärke be-trägt 46,0 %Vol.

Der Whisky reifte in Fässern aus amerikanischer und spanischer Eiche. Jährlich sollen 42.000 Flaschen in den Handel kommen.

**Aroma:** Marmelade, Säge-mehl, Kakao und in Kaffee getauchte Waffeln.

**Geschmack:** Gerste mit Honigüberzug und Karamellwaffeln, Orangenschale mit Anflug einer Zitronenmischung.

**Nachklang:** Brauner Zucker, Honigwabe und getrocknete Bananenscheiben.



### **Irland**

Aus der erst Anfang 2016 in Betrieb gegangenen *Walsh Whiskey Distillery* in Carlow (Co.Carlow) kommen zwei Nachlagerungen in Marsala Fässern. Der Whisky selbst kann also nur aus Lohnproduktion bei anderen Brennereien in Irland stammen.

### **The Irishman Founder's Reserve** **Florio Marsala Cask Finish**

Der Whiskey wurde von Bernard Walsh, Gründer der Brennerei, geschaffen und besteht aus 70% Single Malt und 30% Single Pot Still Whiskey.

The Irishman Founder's Reserve erhielt eine Nachreifung für mindestens 12 Monate in nur 10 Marsala Hogsheads aus dem schönen Florio Weingut in Sizilien. Abgefüllt 2.970 Flaschen mit 46,0 %Vol.

**Aroma:** Süße vom Marsalawein, Gewürznoten, Vanille und Sommerfrüchte.

**Geschmack:** Malzige Aromen, rote Beeren, Eichen- und Blumennoten

**Nachklang:** Haselnuss, Eichengewürze, Nougat. Erinnert an einen italienischen Sommer.



### **The Irishman 12 Year Old Single Malt** **Florio Marsala Cask Finish**

Dieser irische Single Malt ist ein zeitloser Malzwhiskey, der mindestens 12 Jahre in amerikanischen Bourbon-Fässern lagerte und für mindestens 12 Monate in einem (!) Marsala Hogshead aus dem Florio Weingut in Sizilien nachreifte.

Abgefüllt 320 Flaschen mit 56,0 %Vol.

**Aroma:** Köstliche dunkle Schokolade, süße Vanille, Äpfel und Birnen.

**Geschmack:** Verschiedene Früchte, Pfefferkörner und würzige Sultaninen.

**Nachklang:** Anhaltende Noten von Honig und Orangenschale.

### **USA**

Die *Sazerac Company* vermeldet für den Monat Oktober die Markteinführung der

### **Buffalo Trace Distillery** **2017 Antique Collection**

die aus folgenden 5 Abfüllungen besteht:

- **George T. Stagg**, uncut and unfiltered Bourbon, 64,5 %Vol.
- **William Larue Weller**, uncut, unfiltered wheated recipe Bourbon, Vintage 2005, 64,1 %Vol.
- **Thomas H. Handy Sazerac Rye**, uncut and unfiltered straight rye whiskey, 63,6 %Vol.
- **Eagle Rare 17 Year Old**, 45,0 %Vol.
- **Sazerac Rye 18 Year Old**, straight rye whiskey, 45,0 %Vol.

*Kentucky Owl Bourbon* wurde 1879 von C.M. Dedman gegründet und heute vom Master Blender Dixon Dedman betrieben, der damit nach fast 100 Jahren das Unternehmen seines Ur-ur-Großvaters fortführt, der wegen der Prohibition aufgeben musste. Seine erste Abfüllung ist der:

### **Kentucky Owl Straight Rye Whisky Batch 1**

Abgefüllt mit 110,6 proof bzw. 55,3%Vol. ist diese Roggen-Expression ein Paukenschlag. Allerdings soll der Rye nur in 25 der Bundesstaaten der USA verkauft werden.

**Aroma:** Vanille, Nelken und Lavendel mit süßen Kiefer und Eichenuntertönen.

**Geschmack:** Mundfüllend mit Muskatnuss und Zimt, gefolgt von Pfeffer und Vanille mit einem Hauch von Anis.

**Nachklang:** Subtile, packende Noten von Zimtgewürz.

### **Impressum**

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

**SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH**

26441 Jever, Am Bullhamm 17

**Telefon:** 0 44 61 - 91 22 37

**Fax:** 0 44 61 - 91 22 39

**E-Mail:** info@scoma.de

**Web:** www.scoma.de



Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.